

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 204.

Freitag den 23. Juli.

1858.

Oeffentliche Gerichtsitzungen.

In der am 21. d. M. abgehaltenen öffentlichen Sitzung des Bezirksgerichts kam eine Anklage wider Marie Theresie Richter zur Verhandlung. Die Angeklagte hatte während der letztverflossenen Ostermesse in fünf verschiedenen Waarengeschäften unter Beilegung eines falschen Namens größere Partien Waaren erhandelt und sich zurückstellen lassen, bei dieser Gelegenheit aber jedesmal von den ihr zur Auswahl vorgelegten Waaren einzelne heimlich und in der Absicht der Aneignung an sich genommen und in einer Tasche unter ihrem Mantel versteckt. Der Gesamtwert der auf diese Weise widerrechtlich an sich gebrachten Gegenstände betrug über 35 Thlr. und da die Angeklagte wegen gleicher Vergehen früher bereits zweimal Strafe erlitten hatte, darunter einmal Arbeitshaus, so bedingte das Strafgesetz Zuchthausstrafe, die ihr in der Dauer von einem Jahre zuerkannt wurde.

In einer zweiten Sitzung an demselben Tage wurde der Einspruch Theodor Oskar Pfefferkorns gegen ein Erkenntnis des Gerichtsamts im Bezirksgerichte verhandelt, durch welches ihm wegen Betrugs eine dreitägige Gefängnisstrafe zuerkannt worden war. Der Angeschuldigte hatte nämlich in einer hiesigen Wirthschaft eine Zechschuld von 8 Gr. contrahirt, ohne, wie er gewußt hatte, im Besitze von Zahlungsmitteln zu sein, sich deshalb, ohne zu bezahlen, heimlich aus der Wirthschaft entfernt und raschen

Schrittes das Weite gesucht. Man war aber noch rechtzeitig auf ihn aufmerksam und seiner habhaft geworden. Bei der Einspruchsverhandlung widerrief er nun zwar sein früheres Geständnis, läugnete bei Contrahirung seiner Schuld gewußt zu haben, daß er nicht im Besitze der nöthigen Zahlungsmittel gewesen sei, behauptete im Gegentheil, solche wirklich gehabt zu haben und wollte dem betr. Kellner auch später die schuldige Summe angeboten haben und überhaupt wohl im Stande sein, sie demselben zu bezahlen. Wie wenig Glauben indes diese neuerlichen Anführungen verdienten, ergab sich, als man den Angeschuldigten veranlaßte, den fraglichen Betrag zu erlegen, und derselbe dies nicht vermochte. Es erfolgte daher lediglich die Bestätigung des erstinstanzlichen Erkenntnisses.

Dasselbe geschah in einer dritten Verhandlung über den Einspruch des Barbier Carl Robert Helbing im preussischen Dorfe Schöna gegen ein Erkenntnis des Gerichtsamts Wurzen, welches selbigen, der verschiedenen Personen zu Collmen und Thammenhain bei Wurzen ärztliche Hilfe angeboten und Arzneien verschrieben hatte, wegen Medicasteri und in Berücksichtigung seiner Rückfälligkeit zu sechswöchentlicher Gefängnisstrafe verurtheilt hatte. Den Vorsitz bei allen drei Verhandlungen führte Herr Geh. Regierungsrath Dr. Lucius, die Staatsanwaltschaft war durch Herrn Staatsanwalt Gebert vertreten, während bei der ersten Verhandlung Herr Adv. Dr. Schmidt als Vertheidiger fungirte.

Tageskalender.

Stadttheater. 52. Abonnements-Vorstellung.
Hamlet, Prinz von Dänemark.
Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare, übersetzt von A. W. von Schlegel.

Personen:
Claudius, König von Dänemark, Herr Kühns.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs, Herr Wenzel.
Polonius, Oberkammerer, Herr Stürmer.
Horatio, Hamlets Freund, Herr Böckel.
Laertes, Sohn des Polonius, Herr Köstke.
Rosenkranz, Hofseule, Herr Scheibe.
Gildenstern, Herr Denzin.
Marcellus, Officiere, Herr Gitt.
Bernardo, Herr Gillis.
Franzisko, Soldat, Herr Jäger.
Der Geist von Hamlets Vater, Herr Werner.
Gertrude, Königin von Dänemark, Hamlets Mutter, Fräul. Huber.
Ophelia, Tochter des Polonius, Fräul. Panimann.
Erster Todtengräber, Herr Ballmann.
Zweiter Todtengräber, Herr Ludwig.
Ein Schauspieler, Herr Saalbach.
Herren und Damen vom Hofe, Officiere, Soldaten, Schauspieler.
Erfolge. — Die Scene ist in Helzingör.
Personen des Schauspiels im Stücke:
Der König, Herr Saalbach.
Die Königin, Fräul. Veronelli.
Lucianus, Herr Kiebig.

Sommertheater. Freitag den 23. Juli, zum Benefiz des Herrn Neumann, zum ersten Male: **Titus von Kiesel,**

oder: **Haute volée und Schneidergeselle.** Leipziger Localschwank mit Gesang in 1 Act von ***. — **Die weiblichen Seelente.** Vaudeville-Posse in 2 Acten von A. Weirauch. Musik von Conrady. Im zweiten Act: **Schiffsjungentanz,** ausgeführt von Selma Meyer. — Anf. 7 U.

Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek (in dem vorm. Rathhofschulgeb.) Abds. 7—9 U.
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. F. Kahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Aug. Braß's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Bieglers Haus). Aufnahme im Glassalon.

Adolf Elner's photographisches Atelier, Georgenstraße Nr. 27, in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei T. Zsigmann, Optiker, Laden: Barfußpfortchen Nr. 24.

F. M. Bieglers Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafelform. Verkauf und Vermietung Königsstraße Nr. 12.

Metallbuchbindenfabrik von G. A. Schwarze, Dresdner Straße Nr. 30. Bestellungen werden auch angenommen bei Herrn Emil Dolmann, Petersstraße Nr. 14.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstsachen bei Ischelsche & Köder an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Leipziger Börsen - Course am 22. Juli 1858.

Course im 14 Thlr. - Fusse.

| Staatspapiere etc. excl. Zinsen. | | | Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen. | | | Bank- und Credit-Action excl. Zinsen. | | |
|----------------------------------|--|--------|---|---|-------|--|--|--------|
| | Angeb. | Ges. | | Angeb. | Ges. | | Angeb. | Ges. |
| L. Sachs. Staatspapiere. | v. 1830 v. 1000 u. 500 | 3 | 88 1/2 | Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em. pr. 100 | 5 | 102 | Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 | 69 1/4 |
| | - kleinere | 3 | | Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 | 4 | | Anhalt-Dessauer Bank à 100 | 83 |
| | - 1855 v. 100 | 3 | 83 3/4 | do. do. do. | 4 1/2 | 97 | Berliner Disconto Comm.-Anth. | |
| | - 1847 v. 500 | 4 | 100 3/4 | Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 | 3 1/2 | 101 7/8 | Braunschweiger Bank à 100 | |
| | - 1852, 1855 v. 500 | 4 | 100 3/4 | do. Anleihe v. 1854 do. | 4 | 98 1/2 | pr. 100 | |
| | - u. 1858 v. 100 | 4 | 100 3/4 | Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 | 4 | 94 5/8 | Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen | |
| | Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 | 4 | 100 5/8 | do. Prior.-Obl. do. | 4 1/2 | 100 1/4 | Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 | 71 1/4 |
| | K. S. Land-fv. 1000 u. 500 | 3 1/2 | 89 3/8 | Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr. | 3 | | pr. 100 | |
| | rentenbriefe kleinere | 3 1/2 | | Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 | 4 1/2 | 100 | Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl. | |
| | Leipz. St.-fv. 1000 u. 500 | 3 | | do. do. IV. Emiss. | 4 1/2 | 96 1/8 | Dess. Cred.-Anst. à 200 pr. 100 | |
| | Obligat. kleinere | 3 | 100 | | | | Geraer Bank à 200 pr. 100 | 83 |
| | do. do. do. | 4 1/2 | | | | | Gothaer do. do. do. | 81 1/4 |
| | do. do. do. | 4 1/2 | | | | | Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. | |
| | Sächs. erbl. fv. 500 | 3 1/2 | 87 | | | | Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. | |
| | Pfandbriefe v. 100 u. 25 | 3 1/2 | 93 | | | | Hannov. Bank à 250 pr. 100 | |
| do. do. v. 500 | 3 1/2 | 100 | | | | Leipz. Bank à 250 pr. 100 | 158 | |
| do. do. v. 100 u. 25 | 3 1/2 | 100 | | | | Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200 pr. 100 | | |
| do. lausitz. Pfandbr. à 100 | 3 | 86 | | | | Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100 | | |
| do. do. do. do. | 3 1/2 | | | | | Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. | | |
| do. do. do. kündbare | 3 1/2 | | | | | Rostock. Bank à 200 pr. 100 | | |
| do. do. do. kündbare | 4 | 100 | | | | Schles. Bank-Vereins-Actien | | |
| K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 | 3 | 88 | | | | Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs. | | |
| Cr.-C.-Sch. kleinere | 3 | | | | | Thür. Bank à 200 pr. 100 | 78 3/4 | |
| Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine | 3 1/2 | | | | | Weimar. do. à 100 pr. 100 | 99 1/4 | |
| do. Prämien-Anleihe v. 1855 | 3 1/2 | | | | | Wiener do. pr. Stück | | |
| K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 | 4 1/2 | | | | | | | |
| do. do. do. do. | 5 | 80 3/4 | | | | | | |
| do. Nat.-Anleihe v. 1854 do. | 5 | 81 1/4 | | | | | | |
| do. Loose v. 1854 do. | 4 | | | | | | | |

Bekanntmachung.

Am 11. d. Mts. ist, erstatteter Anzeige zufolge, eine an der Eisterstraße allhier gelegene Kellerabtheilung erbrochen und aus derselben

- ein bräunlicher Sommerrock,
- ein schwarz und graucarrirter Zwillichrock, in dessen Taschen sich ein Schraubenzieher und ein Nagelbohrer befunden haben,
- ferner
- ein kleines Vorlegeschloß mit Schlüssel

entwendet worden.
Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.
Leipzig, den 21. Juli 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Richter, Act.

In dem Gartengrundstücke des verstorbenen Enzyklographen Herrn Eduard Kresschmar an der hohen u. Gartenstraße zu Lindenau sollen künftigen Donnerstag den 29. Juli 1858 Nachmittags 3 Uhr

des Verstorbenen Reit- und Wagenpferd, der schwarze Neufundländer Hund und ein Paar Singvögel an den Meistbietenden verkauft werden.
Gerichtsam Leipzig II, am 22. Juli 1858.
Böhme.

Heute Vormittag von 8 Uhr an

Fortsetzung der Auction von Cacteen, Warm- und Kalthauspflanzen im Löhnschen Garten. **Theodor Osten, K. S. Notar.**

Die Schluss-Zeichnung

für den Oberhermsdorfer Kohlenbauverein erfolgt am 31. Juli d. J. Nachmittags 6 Uhr.

Bis zu diesem Schlußtermin nehmen Zeichnungen an
Leipzig, den 14. Juli 1858.

Sieland & Comp.

Max Ellenbogen.

Da schon einige Male gefragt worden ist, ob der jetzt hier anwesende 8jährige Rechner **Max Ellenbogen** auch in Privatsirkeln seine Kunst zeigen werde, so diene zur Antwort, daß derselbe sehr gern in Begleitung seines Vaters gegen ein billiges Honorar derartigen Wünschen entsprechen wird. Bestellungen werden entgegen genommen im schwarzen Kreuze auf der Gerberstraße.
Leipzig, den 21. Juli 1858.

S. Ellenbogen.

Das concessionirte Local-Comptoir
Thomasgäßchen Nr. 5, 2. Etage,

befindet sich seit dem 22. d. Monats

Gainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Bei Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung ist der von mehreren Physikern approbirte

weisse Brustsyrop

in Flaschen à 15 π , 1 π und 2 π ,
von **S. A. W. Mayer** in Breslau
ein treffliches Linderungsmittel.

Alleinige Niederlage bei **Theodor Pfützmann,**
Markt, Bühnengewölbe 35.

Pelletiers Odontine,

ein vorzügliches Zahnreinigungsmittel, in Büchsen à 12 1/2 Ngr. empfiehlt
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Einladung

zur Generalversammlung der Dresdener Papierfabrik.

Nachdem die unter der Firma

Dresdener Papierfabrik

begründete Actiengesellschaft constituirt ist, hat das unterzeichnete Gründungscomité

Donnerstag den 5. August dieses Jahres

zur ersten Generalversammlung anberaumt.

Gegenstände ihrer Berathung und Beschlussfassung sind folgende:

- 1) Vortrag des Berichtes Seiten des Gründungscomités;
- 2) Wahl des Gesellschaftsausschusses und zwar von sechs wirklichen Mitgliedern desselben und sechs Stellvertretern;
- 3) Beschluss über die dem Directorium und dem Gesellschaftsausschusse zu ertheilende Ermächtigung, auf Grund der von der Staatsregierung gezogenen Erinnerungen Abänderungen der Statuten gültig vorzunehmen, endlich
- 4) Beschlussfassung über Anlegung einer Commandite und über Erwerbung eines dazu geeigneten Grundstückes.

Die geehrten Herren Actionaire werden hierdurch eingeladen, an dem gedachten Tage **Vormittags 9 Uhr** in dem **StadtverordnetenSaale** — innere Pirnaische Gasse Nr. 4 alhier —, woselbst die Generalversammlung abgehalten werden soll, zu erscheinen und sich durch Production der bei der Actienzeichnung ihnen ausgehändigten Interimscheine beim Eintritt in das Versammlungslocal zu legitimiren.

Der Eingang zu letzterem wird punct 10 Uhr geschlossen und können Diejenigen, welche sich später anmelden, nicht mehr zugelassen werden.

Dresden, den 19. Juli 1858.

Das Gründungscomité.

Fröling. Grasse. Kaiser. Stapel. Türk.

28. Photographisches Atelier von Theodor Rudel, 28.
Windmühlenstraße Nr. 28, fertigt Photographieen und Vannotypien von 15 Ngr. an.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

in reicher Auswahl, solid gearbeitet und zu billigen Preisen empfiehlt

Heinr. Mann, Burgstraße Nr. 21.

Prämien

zu Familien-, Kinder- und Volksfesten empfiehlt in großer Auswahl preiswürdig

F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Mühneraugenpflaster 1 St. 1 $\frac{1}{2}$, 12 St. 10 $\frac{1}{2}$,

Theerselse gegen Flechten 1 St. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Reisapotheke zum weissen Adler.

Wein-Pomade

von G. Fontaine in Gera.

Das man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewissheit behaupten; aber das diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 $\frac{1}{2}$ Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. E. Groß.

Dresdener Fliegen-Pulver,

à Packet 1 und 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,

sicherstes Mittel zum Töden der Fliegen, dabei Menschen und Thieren ganz **unschädlich**, empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Geld- und Reise-Taschen,

Eisenbahn-Taschen, Reise-Necessaires, div. Reise-Utensilien, so wie alle Sorten Damen- und Kinder-Taschen empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

G. B. Heisinger's

Pariser Hutlager

ist mit Herreshüten **nur feinsten Qualität** und **neuester Modeform**, vorgerichtet gegen **Durchschwitzung**, in allen Grössen bestens assortirt u. empfiehlt **feine weiche Sommerhüte** in den modernsten Farben, so wie elegante **Stadt- und Reiseumützen**.

* Wegen Aufgabe des Geschäfts *

Ausverkauf von Modebändern, Sammetbändern, Gürteln, Spitzen, Blondes, glatten und faç. breiten Lülls, Silbergagen zum Ueberziehen, den Staub abzuhalten, Canevas, Schleiern, Fächern, Taschen, Börsen, Handschuhen, langen und kurzen Fillehandschuhen und fertigen Stickerien bei **Carl Sbrnitz**, Grimm. Straße 46.

Reise-Necessaires

für Herren und Damen

empfehlen in großer Auswahl von 1 $\frac{1}{2}$ bis 24 $\frac{1}{2}$ das Stück
Gehr. Tecklenburg, Thomasg. 11, 1. Et.

Feinste Silberplattirwaaren

aus den renomirtesten Fabriken empfiehlt in grosser Auswahl

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Feine Sommer-Filzhüte für Herren

in den neuesten Façons und Farben, wasserdicht und dauerhaft, empfiehlt von 25 $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ das Stück die Hutfabrik von

G. A. Schmidt, Katharinenstraße Nr. 7.

Hochholztugeln und Regel

von besonderer Güte und ganz trockenem Holze, desgl. **Gartenlampengestell**, **Kartenpressen**, sowie überhaupt alle Arten für die **Herren Wirthe** passende, in mein Fach einschlagende Gegenstände empfiehlt billigst

G. L. Baudius, Drechslermeister, im Salzgäßchen, Eckhaus der Reichstraße.

Meubles = Anzeige.

Eine große Auswahl Meubles, etwas dunkel geworden, in schönem Mahagoni, auch Polster-Meubles mit Plüsch und Damast verkauft billig das Meubles-Magazin Raundörferchen Nr. 5.

Hausverkauf in Leipzig.

Ein großes massives, in gutem Stande befindliches Wohnhaus mit Nebengebäuden und Garten in sehr angenehmer Lage der äußern Stadt Leipzig, ohnweit der Hauptbahnhofe, welches zu verschiedenen größern Etablissements tauglich ist, soll aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft hierüber giebt

H. S. Sobl, Brühl Nr. 64.

Zwei vorzüglich rentirende Häuser in bester Lage der innern Stadt und ein nettes Haus mit Garten in der Vorstadt sind zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 3 (Anker), 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist in Gohlis ein Bauplatz nebst Areal zu einem Garten. Näheres Magazingasse Nr. 11 B, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein von Bretern gut gebautes Garten- oder Trocken-Häuschen, mit Zink bedeckt, 7 Ellen lang, 6 Ellen breit, 7 Ellen hoch, auf der Elsterstraße Nr. 1601 c.

Ein rentables Geschäft ist mit mäßiger Anzahlung und sonstigen guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch Herrn **H. Wähler, Brühl, Rauchwaarenhalle.**

Heute Fußböden-Verkauf

von den Häusern Nr. 23 und 24 in der Magazingasse, eben so **Vorfaal-Verschläge** von starken Latten.

Verkauf von **Bauholz** im Laufe d. Woche.

Ein vorntimmiges Pianoforte, in Mahagonigehäuse, von gutem Ton, ist sofort billig zu verkaufen. Adressen unter N-10. sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein **Piano** von neuester, sehr eleganter und dauerhafter Bauart, so wie auch sehr schönem, besonders kräftigem Ton, ist für einen sehr soliden Preis zu verkaufen Querstraße Nr. 27 C, 4. Etage rechts.

Ein sehr schönes tafelförmiges Pianoforte, sehr wenig gespielt, soll eingetretener Verhältnisse des Eigenthümers wegen für den billigen Preis von 125 fl verkauft werden Katharinenstr. 16 part.

Zu verkaufen ist ein in gutem Zustande befindliches dauerhaftes und sich leicht spielendes Pianoforte von starkem Ton wegen schneller Abreise. Näheres Lindenstraße Nr. 3 parterre.

Zu verkaufen

sind Burgstraße Nr. 21 verschiedene zu einem Del-Raffinerie-Geschäft gehörige Fabrik-Gegenstände, als: 2 hölzerne Del-Bassins zum Auseinandernehmen von 200 und 100 Centner Inhalt, letzteres inwendig verblecht, mehrere Raffinirfässer und Filtrirkrübel, Standfässer, Plumpen, zinnerne und messingene Hähne, eine große kupferne Wasserpfanne von circa 350 preuß. Quart Inhalt, so wie einige Comptoir-Utensilien etc.

Näheres daselbst zu erfragen beim Eigenthümer Vormittags von 11-12 Uhr und Abends von 6-7 Uhr.

Zu verkaufen: gediegene Mahagoni-Schreibsecretaire, Divans, runde, Ausziehtische, Näh- u. Klapptische, Waschtische, billige Pfeiler- u. Tischcommoden, dunkle Schreibsecretaire, Pfeiler- u. Sophaspiegel, Bücherschrank, Küchenschranke etc. Reudnitz, kurze Gasse Nr. 80.

Zu verkaufen ist sämtliches Inventarium einer Restauration unter sehr annehmbaren Bedingungen. Adressen bittet man unter **P. W. 185. poste rest. Leipzig** niederzulegen.

Zu verkaufen: Divans, Secretaire, Commoden, Brodschränke, Tische, Stühle, Federbetten kleine Windmühlengasse 11, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist 1 Schreib- u. 1 Kleider-Secretair, 2 runde Tische, 1 Ausziehtisch, 1 große u. 1 Pfeiler-Commode, mehre Spiegel, Kirschbaum-Stühle, polirte u. lackirte Stühle, 1 Nähtisch, 2 Kleiderhalter, 1 Mahagoni-Divan mit 6 Stühlen, beides mit braunem Plüsch überzogen, 1 Mahag.-Damen-Schreibtisch, 1 u. 2thüriger Kleiderschrank, 1 u. 2thür. Brodschrank, mehrere Waschtische und Bettstellen u. a. m. Nicolaisstraße im Gewölbe Nr. 24.

Einige Gebett gute und reinliche Federbetten sind billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 21, rechts 3 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein zweirädriger Handwagen Poststraße Nr. 8, 1. Etage.

Ein gut beschlagener Schubkarren und ein kupferner Kessel ist billig zu verkaufen. Näheres goldne Brezel.

Zu verkaufen sind fortwährend neue Kartoffeln bei **A. S. Nagel**, große Windmühlenstraße 43. Auch ist daselbst eine Glasflügelthüre 3 Ellen 18 Zoll hoch und 2 Ellen 12 Zoll breit zu haben.

Zwickauer Steinkohlen, Coaks, Braunkohlen und Holz empfiehlt **B. Ernesti**, kleine Windmühlengasse Nr. 13.

Gips, Spar- und Weiskalk, Maurerrohr, Dach- und div. Mauersteine empfiehlt billigst **B. Ernesti**, kleine Windmühlengasse Nr. 13.

Bengalisten,

frisch von Ostindien eingetroffene kleine bunte Vögelchen mit ganz lieblichem Gesang, Pariser, Harzer, Leipziger Canarienvögel, zahm, mit vorzüglichem und auch schlechterem Schlag, billige und werthvollere verkauft **Ries**, Rosenthalgasse Nr. 1.

Schaaflieh-Verkauf.

Sonnabend den 24. Juli treffe ich mit 200 Stück fetten Mecklenburger Hammeln u. 200 Stück starken Weid-Hammeln im Gasthof zur grünen Schenke zum Verkauf ein.

C. E. Bethke, Viehhändler aus Berlin.

Neumelkende Kühe. Heute und morgen steht ein Transport hochtragende und neumilchende Kühe mit Kälbern beim Gastwirth **Schmidt** in der Gerberstraße zum Verkauf. Erfurt.

M. Frank.

Brod-Verkauf.

Von neuem Roggen, am Neumarkt Nr. 33 von **W. Göhre.**

Heute ist wieder eine bedeutende Sendung feine Gebirgsbutter angekommen, so wie deutsche Käse à Stück 4 fl im Buttergeschäft Ritterstraße Nr. 28.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Um mit dem noch vorhandenen Cigarren-Lager vollständig zu räumen, gebe ich Sorten zu und unter den Kostenpreisen ab.

| | |
|--|---|
| Nr. 1. Rio Hondo . . . 8 fl . | Nr. 13. La Perla Londres 16 fl . |
| " 4. Leon de oro . . . 11 " | " 14. La Villa clara . . . 16 " |
| " 8. Escat Londres 12 " | " 19. Diana Havanna 18 " |
| " 9. Trabucos . . . 12 " | " 22. Vigilancia . . . 20 " |
| " 11. Celebr. Londres 13 1/2 " | " 23. Marina . . . 23 " |

import. Savanna-Cigarren von 25-60 fl pr. mille. **Otto Bäweritz**, Barfußgäßchen.

Cuba-Cigarren,

10 Jahre alt, 25 Stück 7 1/2 und 10 fl , **Vanille-Chocolade**

6 1/2 Pack für 1 fl , 1 Pack 5 fl , **beste Talg-Seife**

7 1/2 fl für 1 fl , 1 fl 44 fl ,

empfehlte

Herm. Hoffmann,

Dresdner Straße Nr. 58, 60.

Cigarren

in schöner Auswahl und ganz vorzüglich alter abgelagerter gutbrennender Waare, worunter auch die so sehr beliebte **Ambalema-Cigarre** à Stück 3 fl empfiehlt und verkauft zu billigen Preisen

Otto Müller, Hospitalstraße, der Johannisikirche gegenüber.

Neue Matjes-Haringe in wirklich zarter und fetter Qualität empfiehlt **Gustav Judoff.**

Himbeer-Limonaden-Essenz feinsten Qualität, à Fl. 20 $\%$, auch ausgemessen, auch in Gefäßen für Wiederverkäufer.

Landwein zu 5, 6 und 10 $\%$, roth und weiß, Aepfelwein à Fl. 4 $\%$ empfiehlt Bernh. Voigt, Tauchaer Str. 1.

Ind. Melis und Weinessig empfiehlt zum Einsetzen der Früchte billigt
Julius Kiepling, Dresdner Straße Nr. 57.

Speise-Wein pr. Bout. 5 $\%$, im Duzend viel billiger, empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Echten Trauben-Essig und **Essig-Sprit** empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Reinen indischen Brodlompen-
und
echten Trauben-Essig
empfehlen zum Einsetzen der Früchte
Hermann Schirmer
im Mauricianum.

ff. Bordeaux-, Estragon- und Naumburger Trauben-Essig
pr. Flasche 1 und 2 Neugroschen
empfehlen
Moritz Siegel Nachfolger,
Grimma'sche Straße.

Besten Weinessig
zum Einsetzen der Früchte, so wie auch Estragon-Essig empfehlen
Weldenhammer & Gebhardt.

Dampf-Kaffee,
kräftig und reinschmeckend, so wie täglich frisch gebrannt, empfiehlt
à Pfund 96 $\%$, 10, 11, 12 $\%$
Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Indischen Brod-Zucker
und **besten Weinessig**
empfehlen zum Einsetzen der Früchte
Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Neue Matjes-Märinge
von vorzüglicher Qualität empfiehlt billigt
Franz Reise, Universitätsstraße.

Neue Matjes-Märinge
in ausgezeichnete fetter Waare erhielt wieder und empfiehlt billigt
Carl Schaaf.

Ullersdorfer Sahnkäse sehr schön, so wie echte Limburger und Schweizer Käse empfiehlt
Carl Schaaf.
Der echte Wein-Essig ohne Farbe zum Einsetzen der Früchte ist angekommen bei
Carl Schaaf.

Prima Limburger und Schweizer Käse,
bayer. Schmelzbutter, Sardellen und Capern empfiehlt
C. W. Pohl, Zeitzer Straße Nr. 20.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus im Preise von 6 bis 12,000 $\%$; dasselbe muß passend sein für Lohnkutscher, mit Einfahrt, gleichviel ob Vorstadt oder Stadt. Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl. unter E. B.

Zu kaufen gesucht werden getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Schuhwerk u. a. m. Dafür werden die bestmöglichen Preise bezahlt Brühl Nr. 28 bei
C. Waldapfel.

Eine Partie gute Baukarren (resp. Radebergen) werden zu miethen oder kaufen gesucht. Offerten sind im goldnen Anker, gr. Fleischergasse, bis nächsten Sonntag niederzulegen.

Ein starkes Douchebad in bestem Zustande wird zu kaufen gesucht und bezügliche Offerten mit der Aufschrift — Bad — in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Gesucht wird ein gebrauchter Kinderwagen Brühl Nr. 82, im Hofe rechts 1 Treppe.

Gegen vorzügliche Hypothek werden auf ein Feldgrundstück bei Leipzig 100 $\%$ sofort zu erborgen gesucht. Näheres Magazing. 11B, 2 Tr.

1800—3000 Thlr. zu $4\frac{1}{2}\%$ werden auf ein Bauergut zu borgen sucht.
Näheres ertheilt Krobisch in Reudnitz Nr. 203.

Gesuch. Ein Fabrikant wünscht wegen öftern Unwohlseins einen jungen thätigen Mann in sein seit 20 Jahren bestehendes Fabrikgeschäft mit einem disponiblen Vermögen von 5 bis 6000 Thaler als Compagnon.
Das Nähere Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 57.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Markthelfer (18—20 Jahre) für ein Colonialwaarengeschäft. J. Knöfel, Reichsstr. 9, 2 Tr.

Gesucht wird ein Bursche zu häuslicher Arbeit, die ihn täglich 2 Stunden (früh von 6—8 Uhr) beschäftigt, Inselstraße 19, 1 Tr.

Gesucht wird sofort oder zum 1. August ein gewandter Kellnerbursche in der Zeitzer Straße Nr. 16.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein starker kräftiger Bursche, der gute Empfehlungen hat, Halle'sche Straße Nr. 15 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein Bursche vom Lande zu leichter Arbeit Gerberstraße Nr. 54, 1 Treppe.

Geübte Blumenarbeiterinnen, so wie auch einige Chenille-Coiffüren-Arbeiterinnen finden sofort dauernde Beschäftigung bei
Wleek & Holst.

Im Tambouriren Geübte finden stets Beschäftigung in Hietels Stickerie und Tapissier-Manufactur Grimm. Str. 31, 1. Et.

Eine geübte Weisnäherin findet dauernde Beschäftigung Weststraße Nr. 1687, im Gartengebäude 1. Etage rechts.

Ein Mädchen, welches Lust hat das Herrenmützenmachen zu erlernen, kann sich melden Reichstraße Nr. 48 im Mützenlager.

Gesucht wird

bis zum 1. August zu alleiniger Führung einer kleinen Haushaltung eine Wirthschafterin, welche in dieser Eigenschaft schon conditionirt hat. Bedingungen sind: ein gesetztes Lebensalter und die nöthige geistige und weibliche Bildung, um ihr 2 kleine Mädchen von 5 u. 6 Jahren zur Leitung und Pflege mit anvertrauen zu können. Nur solche, welche im Stande sind Letzteres zu erfüllen, wollen sich unter Beifügung ihrer Atteste melden Leipzig poste restante O. P. 100., worauf sofort das Nähere erfolgen wird.

Gesucht wird eine gebildete Muhme auf ein Rittergut bei Leipzig (Lohn gut, Behandlung sehr human). Reichsstrasse 9, 2 Tr. rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen von anständigem Aeußeren für Küche und häusliche Arbeit. Näheres hohe Straße Nr. 7 bei Madame Peters.

Gesucht wird zum 1. August ein sehr anständiges Stubenmädchen, welches nähen, stopfen und platten kann. Zu erfragen bei dem Hausmann in Lehmanns Garten.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu melden mit Buch Brühl Nr. 80, 2. Etage.

Gesucht wird sofort oder zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit
Barfußgäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches gewilliges Dienstmädchen für häusliche Arbeit Neukirchhof Nr. 9, goldnes Weinfäß, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Dienstmädchen Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Brühl Nr. 6, 3. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt in eine Restauration ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Näheres Hospitalstraße Nr. 12 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Weststraße Nr. 1658, 4 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. September ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches in Küche und häuslicher Arbeit wohlverfahren ist. Nur solche können sich melden Mittelstraße Nr. 25, 1 Treppe.

Gesucht: zum 1. August ein Mädchen zur häusl. Arbeit bei W. Barthel, Tapezierer, Brühl, Leinwandhalle 3 Treppen.

Gesucht wird eine **gut empfohlene Jungemagd** pr. 1. August Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage rechts.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes, reinliches ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Markt Nr. 8, rechts 2. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zum 1. Aug. für ein Kind und zur häuslichen Arbeit Querstraße 20, 4 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches Dienstmädchen zu häuslicher Arbeit. Mit guten Zeugnissen Versehene können sich melden Grimma'sche Straße 24, 1. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Dienstmädchen. Zu erfragen Burgstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes kräftiges Dienstmädchen Lindenstraße Nr. 6, 4. Etage.

Gesucht wird zum 1. August in einen kleinen Haushalt ein gesittetes Mädchen. Näheres sagt Mad. Müller, gr. Feuerkugel.

Ein in der Küche und Hausarbeit bewandertes Mädchen findet zum 1. August einen Dienst Petersstraße Nr. 38, 2 Tr. links.

Ein eheliches, reinliches Mädchen, mit guten Attesten versehen, findet zum ersten August einen Dienst. Näheres Kochs Hof, Schuhmacherstand Nr. 5.

Zum 1. August wird ein Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht, darf auch nicht ganz unerfahren in der Küche sein, das Buch ist mitzubringen. Zu melden Frankfurter Str. 52, 3. Et.

Zum 1. September wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Nicolaisstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Eine reinliche Aufwärterin wird gesucht Reichsstrasse Nr. 52 im Gewölbe.

Ein Conditoren-Gehülfe,

hauptsächlich in der Bäckerei geübt, sucht hier oder auswärts sofort ein Engagement. Gütige Offerten bittet man bei Herrn Conditoren Schucan gefälligst niederzulegen.

Ein gesunder thatkräftiger Mann von 40 Jahren, verheirathet, ohne Kinder, von außerhalb, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Hausmann oder Aufseher. Er ist im Rechnen und Schreiben gut geübt, hat lange Zeit beim Militair gedient und kann wegen seiner Pünctlichkeit und Zuverlässigkeit empfohlen werden. Gütige Offerten bittet man unter O. T. 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch. Ein kräftiger verheiratheter Mann von ca. 30 Jahren, welcher sich keiner Arbeit scheut, auch Caution stellen kann, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Gefällige Adressen beliebe man unter O. H. # 38. in der Expedition d. Bl. niederlegen zu wollen.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher schon 2 Jahre in einem Detail-Geschäft gelernt, sucht zur Beendigung seiner Lehrzeit eine Stelle in einem Comptoir. Adressen bittet man gefälligst unter der Chiffre K. J. # 5. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine sehr gewandte **Kochfrau** sucht für nächste Messe Beschäftigung.Adr. mit J. W. 160. niederzulegen poste rest. Leipzig.

Eine perfecte Köchin, die **nur** in vornehmen Familien diente, sucht Condition. Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage rechts.

Gesucht wird von einem ordentlichen und anständigen Mädchen ein Dienst zum 1. oder 15. August.

Zu erfragen Reudnitz, Grenzgasse Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. od. 15. Aug. ein Dienst für ein solides ordentliches Mädchen bei anständiger Herrschaft. Adressen erbittet man Salzgäßchen Nr. 8 bei Mad. Altdorf.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, von außerhalb, sucht zum 1. Octbr. eine Stelle zur Hülfe der Hausfrau oder zur Aufsicht bei Kindern, die sie auch in den Anfangsgründen des Französischen, Zeichnen, Clavierunterrichts u. unterrichten könnte. In der letztern Eigenschaft bekleidete sie hier bereits eine Stelle 2 1/2 Jahr. Näheres zu erfahren beim Kaufmann Hrn. Mücke, Lauchaer Straße Nr. 18a, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, das sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht, auch in der Küche nicht unerfahren, sucht Dienst bis zum 1. oder 15. August. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 33 bei der Hausmannsrau.

Ein ordentliches Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. Oct. a. c. einen Dienst als Jungemagd oder Kindermädchen.

Adressen unter T. B. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welches in allen weiblichen Arbeiten unterrichtet ist, sucht eine Stelle als Stuben- oder Ladenmädchen. Zu erfragen Lehmanns Garten im zweiten Hause, 4 Treppen links beim Markthelfer Baunack.

Ein fleißiges und sehr flinkes Mädchen sucht Dienst. Johannissgasse Nr. 28, im Hofe 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche erfahren ist u. schon in Gasthäusern gedient hat, sucht zum 1. oder 15. Aug. ein anderweitiges Unterkommen. Zu erfragen Neumarkt 16 im Hofe part.

Ein kräftiges Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, sucht Dienst für Alles. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 17, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Antonstraße Nr. 14, 2 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. August Dienst für häusliche Arbeit. Das Nähere Johannissgasse 9 im Hofe 2 Tr.

Ein Mädchen, 18 Jahre, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt und von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht zum 1. August bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen kl. Fleischergasse Nr. 9 bei H. Haberland im Gewölbe.

Ein Mädchen vom Lande sucht bis zum 15. August bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeiten. Das Nähere zu erfragen Tuchhalle, Treppe D, bei Madame Woelbling.

Ein Mädchen von gefesteten Jahren sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Petersstraße Nr. 40, im 2. Hofe 3 Treppen.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. August einen Dienst. Adressen bittet man abzugeben Katharinenstraße Nr. 19, im Hof Gewölbe Nr. 9.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. oder 15. August Dienst als Jungemagd bei einzelnen Leuten. Erdmannsstraße Nr. 5 bei H. Heine zu erfragen.

Ein Mädchen von 17 Jahren sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Königsplatz Nr. 10 bei der Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht zum 1. August Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 3, 4 Treppen.

Ein junges Mädchen, in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen den 1. August einen Dienst. Zu erfragen Reichsstrasse Nr. 1 beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gründlich **schneidern und platten** gelernt hat, sucht bei einer **anständigen Herrschaft** einen Dienst als **Jungemagd**. Zu erfragen **Serberstraße Nr. 51 parterre**.

Ein kräftiges und gesundes Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit zum 1. August einen Dienst.

Näheres zu erfahren Burgstraße Nr. 8 in der Restauration.

Ein helles Quartier

mit Flächenraum von etwa 350 Quadratellen in 3—4 nicht niedrigen Zimmern, von denen eins meubliert, zwei heizbar, wird für baldige Beziehung gesucht.

Adressen wolle man abgeben bei den Herren Sieler & Vogel, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Kaufmann ein Logis im Preise von 140—250 M , möglichst mit Garten und wo möglich im Dresdner Viertel gelegen und bittet man Offerten bei dem Kaufmann Herrn Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22 niederzulegen.

In der Dresdner äußeren Vorstadt wird ein Logis, bestehend aus Stube, 2 Kammern nebst Zubehör, gesucht.

Fedor Willich, Dresdner Straße 33.

Gesucht wird ein Logis, 3 bis 4 Stuben, innerer Stadt. Adressen erbittet man Reichstraße Nr. 2 beim Hausmann.

Reudnitz.

Hat eine anständige Familie gut meubliertes Wohn- und Schlafzimmer im neuen Ausbau zu Michaelis an einen soliden Miether abzugeben, so bittet man nähere Angabe mit Preis Vormittags abzugeben kurze Gasse Nr. 91, 2. Etage.

Ich suche eine Bodenkammer zu miethen in der Nähe meines Geschäftslocals. **Anton Fischer jr.**, Hainstraße 7 im Stern.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten eine Stube oder Kammer, separater Eingang wird vorgezogen. Adressen bittet man Universitätsstraße Nr. 18 beim Hausmann abzugeben.

Eine kl. Wohnung mit oder ohne Meubles, am 1. k. M. zu beziehen, wird von einem ruhigen Ehepaar (ein Kind) gesucht. Offerten gef. abzugeben in der Expedition d. Bl. unter V. W. 27.

Ein junger Mann wünscht bei einem Gesanglehrer in Logis zu sein. Gef. Adressen G. poste restante niederzulegen.

2 $\frac{1}{2}$ Acker gut bestecktes Kartoffelfeld wird ruthenweise à 9 Mgr. abgegeben in Kleinschocher Nr. 34.

Eine sehr besuchte Restauration

mit Garten ist sofort pachtweise zu übernehmen. Näheres durch das Comptoir von **Jul. Günther** in Grimma.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine Niederlage Poststraße Nr. 8, erste Etage.

Eine schöne 2. Etage (324 M) und ein Parterrelogis (184 M) in Lurgensteins Garten sind von Michaelis a. c. ab zu vermieten durch **Dr. Houg**, Brühl Nr. 65.

Tauscher Straße 10b ist die erste Etage über dem kleinen Eingang, bestehend aus 4 Stuben mit Zubehör, zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres bei **Adv. Brunner**, Brühl 3.

Ein freundliches Familienlogis, Preis 50 Thlr., ist sofort zu beziehen. Das Nähere Katharinenstr. 6, 4 Tr. vorn heraus.

Vermietung. Eine einfenstrige meublierte Stube mit Aussicht in den Garten ist vom 1. August zu vermieten Mühlgasse 12, 2. Etage.

Garçon = Logis.

Zu vermieten sind auf der Grimma'schen Straße Nr. 24 zwei sehr freundliche, gut meublierte Stuben mit Schlafstuben zum 1. August an solide Herren.

Näheres im Conditoren-Gewölbe.

Zu vermieten ist eine große, freundlich meublierte Stube mit schöner Aussicht an einen Herrn Weststraße Nr. 1687, im Gartengebäude 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche unmeublierte Stube nebst lustigem Schlafbehältnis an einen soliden Herrn Erdmannstraße Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermieten

ist in Reudnitz, jetzt oder Michaelis, an eine ältere Frau eine große Stube nebst Holzgelas für 16 M . Näheres bei Herrn Kaufmann **Schumann**, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube und Kammer mit freundlicher Aussicht und sep. Eingang Georgenstr. 17, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube mit Kammer an einen oder mehrere Herren. Näheres Klosterstraße 15, 4. Et. links.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Kloben, meßfrei, mit Hausschlüssel, Brühl Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an einen oder zwei Herren Petersstraße Nr. 18, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist zum 1. August eine meublierte Stube kleine Windmühlengasse Nr. 12, im Hofe rechts 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine meßfreie Wohn- und Schlafstube, vorn heraus, Brühl, Rauchwaarenhalle, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine Stube als Schlafstelle Goldhahngäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen nebst Kammer als Schlafstelle an 2 solide Herren Neukirchhof 40, 4 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Schlafstelle Königsplatz Nr. 9, parterre links.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang Reudnitzer Straße Nr. 15, 3 Treppen.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten Gerberstraße Nr. 10 im Hofe quervor 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Neuschönefeld, Friedrichstraße Nr. 102, 2 Treppen.

Ein solides Mädchen, das Beschäftigung außer dem Hause hat, kann zum 1. August Wohnung erhalten. Windmühlenstraße 43, 2 Treppen, Treppe A.

Meine ausgezeichnete Kegelbahn ist geehrten Gesellschaften noch für einige Abende zu empfehlen. Ergebenst **Emil Seisler**, Zimmerstraße Nr. 5.

Grosse Funkenburg.

Heute Freitag

CONCERT.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **E. Starke**.

Grosse Funkenburg.

Zu dem heutigen Concert empfehle ich Allerlei nebst einer Auswahl anderer Speisen, so wie ausgezeichnete Gose und lade dazu ergebenst ein.

J. Fr. Helbig.

Sonntag den 25. Juli

Leutzsch. Sommerfest, Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor **E. Hellmann**. NB. Zu obigem Fest ladet zu div. Speisen und Getränken, feinem Kaffee und Kuchen nebst Lagerbier ff. ergebenst ein **der Restaurateur.**

Drei Mohren.

Heute Klöße mit Sauerbraten oder Schinken und feine Biere; es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Gasthof zum Helm in Gutrisch.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Julius Jäger.**

Oberschenke in Gutrisch.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Gust. Gottwald.**

Gosenthal.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Weintraut und Meerrettig freundlichst ein **G. Barkmann.**

Die 12. Comp. L. C.-G.

hält Sonntag den 25. Juli ihr diesjähriges Vogel- und Scheibenschießen mit Sommervergnügen in Kleinschocher. Sie ladet die Emeritteten der Compagnie, so wie Kameraden anderer Compagnieen und Gäste, durch Compagniemitglieder eingeführt, hierdurch freundlichst ein. Der Abmarsch erfolgt früh 7 Uhr von der großen Funkenburg ab. Billets sind beim Zugführer Herrn Siebold im Halle'schen Gässchen zu haben.

Donnibusse stehen $\frac{1}{2}$ Uhr und $\frac{1}{4}$ Uhr am Fleischerplatz und sind Fahrmarken für Erwachsene à 3 $\frac{1}{2}$, für Kinder à 2 $\frac{1}{2}$ beim Zugführer Herrn Siebold bis Sonnabend Abends zu haben.

Sonntag den 25. Juli Sommervergnügen der Böttcher in Wahren.
Um recht zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Schützenhaus.

Heute Freitag den 23. Juli

CONCERT mit verstärktem Orchester

vom Musikchor unter Leitung des Directors **W. Herfurth**
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Adolph Lindner.**

PROGRAMM.

I. Theil. 1) Jubel-Fest-Marsch von Joh. Gungl. 2) Ouverture zu „Anakreon“ von Cherubini. 3) Zwei Lieder ohne Worte von Mendelssohn-Bartholdy: a. Trauermarsch aus dem 5. Heft Nr. 3; b. aus dem 5. Heft Nr. 4. 4) „Souvenir de Trianon“, Walzer von Joh. Gungl.

II. Theil. 5) Ouverture von W. Herfurth. 6) „Festgesang an die Künstler“ von Mendelssohn-Bartholdy. 7) Concertstück für Waldhorn von F. B. van Brée, vorgetragen von Herrn Adolph Lindner. 8) Grand Galopp militaire von W. Herfurth.

III. Theil. 9) Ouverture zur Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber. 10) Zwei Lieder für Waldhorn: a. „Der Liebeschwur“ von F. David; b. „Das Mailüsterl“ von A. Müller, vorgetragen von Adolph Lindner. 11) Marsch aus der Oper „Lannhäuser“ von R. Wagner. 12) Auf vielseitiges Verlangen: „Steierische Lieder“ (I.) für Waldhorn, componirt und vorgetragen von Adolph Lindner. 13) Alexandrine-Polka von Joh. Strauß.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

**Restauration zum Forsthaus.**

Heute Freitag

grosstes Concert

von

Carl Welcker.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Zur Aufführung kommen mit: Ouverture zur Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber; Conjunction und Benediction aus der Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer; Scene und Arie für obligate Clarinette von Bergson; „die Hamburger Parade“, Marsch-Potpourri von E. Berens u. s. w.

Näheres das Programm.

In Stötteritz alle Abende warme Speisen und alle Tage frischer Kuchen, ff. Bayerisches von Kurz und vorzügliches Vereinsbier. **Schulze.**

Plagwitz. Heute Abend Allerlei, wozu freundlichst einladet **G. Düngefeld.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinsknochen und Topfrinderbraten mit Thüringer Klößen, wozu einladet **A. Denfer.**

Pragers Kaffeegarten. Heute Abend Allerlei mit Cotelettes, gutes Bier und sehr feine Gose.

Grüne Linde. Heute Stockfisch mit Schoten, wozu ergebenst einladet **A. Dietze.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **H. Bothe, Hospitalstraße Nr. 11.**

Heute Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **J. G. Senze in Reichels Garten.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 204.]

23. Juli 1858.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
J. G. Zill im Tunnel.

Heute früh 9 Uhr ladet zu Speckfuchen freundlichst ein
Wilh. Santon, Zeiger Straße Nr. 2.

Heute früh Speckfuchen. Geraer Felsenkellerbier ff. Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Hergers Restauration in Lindenau
ladet heute zu Wiener Schnitzel mit Blumenkohl, neuen Kartoffeln, neuen sauren Gurken, neuem Brod, verschiedenem Kuchen freundlichst ein.

Zur grünen Eiche in Lindenau.
Heute Abend von 7 Uhr an ladet zu Sauerbraten und frisch gekochtem Schinken mit verschiedenen Salaten höflichst ein
Ch. Wolf.

Drei Lilien in Meuditz.
Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet W. Sahn.

Restauration zum Wintergarten.
Heute Abend Stockfisch mit Schoten.

RESTAURATION hohe Strasse Nr. 7
empfiehlt für heute Allerlei mit Cotelettes, Lagerbier ist ausgezeichnet.
Rob. Peters, hohe Straße Nr. 7.

Mödnitzer Bier,
welches sich seines weinsäuerlichen Geschmacks wegen vorzüglich zu Kältschale eignet, verkauft stets frisch vom Fasse außer dem Hause à Kanne 12 Pfg. Auch wird Kältschale von genanntem Bier zu jeder Zeit verabreicht à Port. 1 $\frac{1}{2}$ bei
C. W. Kämpf, kl. Fleischergasse 6.

Heute Mittag Schweinspökel mit neuen Kartoffel-Flößen und Meerrettig à Port. 3 $\frac{1}{2}$, wozu ergebenst einladet
J. Schröder, Burgstraße Nr. 25.

Einen guten kräftigen Mittagstisch den Monat 4 Thlr. in der Zeiger Straße Nr. 16.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße,
ladet heute zu Schweinsknöcheln mit neuen Kartoffel-Flößen freundlichst ein. Das Bier ff.

Zur goldenen Säge.
Für heute Abend lade ich zu Speckfuchen nebst feiner Gose freundlichst ein.
L. Reinhardt.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute Nachmittag ladet zu Speck-, Kirsch- und Kartoffelkuchen ergebenst ein
Möncke, goldnes Lämmchen.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen bei
Witwe Böbler, Klostersgasse Nr. 3.

Freitags früh Speckfuchen beim
Bäckermeister Büchner, Grimm. Straße Nr. 31.

Morgen Schlachtfest in der goldenen Brezel am Hofplatz. Speisen und Getränke von bekannter Güte.

Verloren wurde am Mittwoch Abend ein braunseidener Sonnenschirm. Gegen Belohnung abzugeben Poststraße 8, 3 Tr.

Verloren wurde am Montag Abend ein Portemonnaie. Der ehrliche Finder wird ersucht es gegen angemessene Belohnung Thomaskirchhof Nr. 1, 1 Treppe abzugeben.

Verloren wurde ein Geldtäschchen mit etwas Geld und einem Trauring, A. R. gezeichnet. Gegen gute Belohnung abzugeben Elisenstraße Nr. 10 parterre links.

Verloren wurde am Donnerstag früh der achte Theil von „Graf von Monte-Christo“. Gegen Belohnung abzugeben an Madame Lindner im Mauricianum.

Am Montag früh ist unterwegs ein Zinsbuch mit hellgrünem, starken Umschlage verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird dringend ersucht, dasselbe bald gegen gute Belohnung in der Klostersgasse Nr. 11 im Hofe bei dem Hausmann Herrn Gassch abzugeben.

Gefunden
wurde vor Kurzem eine Summe Papiergeld. Der sich gehörig legitimirende rechtmäßige Besitzer empfängt dieselbe zurück bei
Wilhelm Stock,
Firma: C. W. Stock, Zeiger Straße.

Gefunden wurde vorigen Sonntag auf der großen Funkenburg ein Geldtäschchen mit einigem Gelde.

Abzuholen blaue Mütze Nr. 8, im Hofe links 3 Treppen.
Gefunden wurde ein Täschchen mit Geld. In Empfang zu nehmen Quersstraße Nr. 3 bei Witwe Strauch.

Das mir genau bekannte Mädchen, welches am Donnerstag den 22. d. M. den Sonnenschirm bei mir abholte, wird hiermit aufgefordert, selbigen, eines Irrthums halber, noch einmal zurückzubringen.
Venus, Posamentierer.

Diejenigen, welche ihre Forderungen an den Nachlass meines am 21. März h. a. verstorbenen Mannes, des Herrn Carl Friedrich August Lange, ehemaligen Brauereibesizers hier selbst, bis jetzt noch nicht angemeldet haben, werden meiner Seits ersucht dies in den nächsten 14 Tagen gefälligst bei meinem Generalbevollmächtigten, Herrn Advocat Ernst Heller alhier, zu bewirken, wohingegen die Schuldner des Nachlasses hierdurch aufgefordert werden, nunmehr binnen gleicher Frist und bei Vermeidung gerichtlicher Schritte ihren Verbindlichkeiten nachzukommen.
Leipzig, am 20. Juli 1858.

Johanne Dorothee verw. Lange,
verw. gew. Wagner, geb. Reichenbach.

Die Gläubiger meines im März d. J. verstorbenen Sohnes, des ehemaligen Brauereibesizers Carl Friedrich August Lange in Leipzig, ersuche ich meiner Seits, ihre etwaigen Forderungen binnen 14 Tagen von heute bei meinem Rechtsanwalte, Herrn Adv. Joh. W. Jäger, im Reichelschen Garten wohnhaft, Wiesenstraße Nr. 1696, schriftlich anzumelden und zu bescheinigen; die Schuldner des Nachlasses aber werden hierdurch aufgefordert, binnen gleicher Frist bei Vermeidung gerichtlicher Anträge ihren Verbindlichkeiten nachzukommen.
Connewitz, den 20. Juli 1858.

Johann Benjamin Lange.

Sollte Jemand im Besitz eines **Wechsels** des verstorbenen Herrn **Samson Theiler** über 362 sp , zahlbar 1857 an Drede des Hrn. **Enrico Niccolli** in Genua sein, oder über diesen Wechsel Auskunft geben können, so bittet um gütige Nachricht
Adv. Brunner, Brühl Nr. 3.

(Eingefandt.)

Allen Touristen, welche die Schweiz besuchen wollen, kann das so eben erschienene Buch „**Kein Geld, kein Schweizer!**“ gar nicht genug empfohlen werden. Der renommierte Verfasser **Gustav Rasch** ist in diesem Buche der Touristenprellerei gründlich entgegengetreten u. macht u. A. im „rothen u. schwarzen Buch“ die guten und schlechten Gasthöfe namhaft; klärt auch in dem Capitel „Die Touristenprellerei in der Schweiz“ die Reisenden genügend auf und giebt ihnen die Mittel an die Hand, sich gegen Uebertheuerungen zu schützen. — Das Erscheinen eines solchen Buches werden gewiß alle Schweizer-Reisende mit Freude begrüßen.

Die Angriffe, die aus den Reihen der Buchhändler gegen die neue, in Leipzig zu gründende Actienbuchhandlung geschleudert werden, sind rein persönlicher Natur, weil das neue Unternehmen den Geldbeutel der Buchhändler bedroht. Um dies zu beweisen, wollen wir zwei Rechnungen aufstellen, aus denen hervorgehen wird, daß nach den Principien der neuen Anstalt der Schriftsteller weit mehr erhält, als bisher ihm die Buchhändler zugeworfen haben.

Gustav Freytag, „Soll und Haben“. 8^o, 3 Bände 76 Bogen.
 Preis 5 sp ord.

| | | | |
|-----------------------------------|-------------------|----------------------------------|--------------------|
| 30 Ballen Papier à 20 sp | = 600 sp | 2000 Exempl. à 3 1/2 sp | = 6666 sp |
| Satz und Druck à 6 sp | = 456 sp | netto | = 6666 sp |
| Inserate | 100 sp | | |
| Broch. und Correctur | 100 sp | | |

1256 sp .Gesamtgewinn 5410 sp 20 %6666 sp 20 %.

Es würde also Freytag nach der Berechnung der Anstalt für die erste Auflage 2705 sp 10 % erhalten haben. Was hat aber Freytag erhalten?

Kaum 1000 sp .

Ferner
 Buch, Das Buch vom gesunden und kranken Menschen.
 35 Bogen, 8000 Auflage.

| | | | |
|----------------------------|------------------|----------------------------------|--------------------|
| Gesamte Herstellungskosten | | | |
| incl. Insetate | 4000 sp | 8000 Exempl. à 1 sp 6 % | 9600 sp . |
| Gesamtgewinn | 5600 sp | | |
| | | | 9600 sp . |

Buch würde also von der Verlagsanstalt 2800 sp — pro Bogen 80 sp erhalten haben. Was hat er aber erhalten?

Eine Kleinigkeit gegen den Gewinn des Verlegers!

Daß das neue Unternehmen nicht allein den Schriftstellern bessere Einnahmen verschaffen, sondern auch den Actionairen einen ordentlichen Gewinn abwerfen wird, ist daher klar und kann durch tausendfache Beweise dargethan werden.

Was hat Cannabich für seine Geographie, Ahn für seinen Lehrgang, Ischocke für seine Stunden der Andacht, Humboldt für seinen Kosmos, Kraft für sein Lexikon, Ramshorn für seine Schulbücher erhalten? Kleinigkeiten. Die Buchhändler bereichern sich durch die Geistesarbeiten Anderer. Natürlich, daß sie das neue Unternehmen angreifen! Man lasse sich aber durch diese Herren nicht abhalten, Actien zu zeichnen. Die Anstalt wird und muß rentiren, denn — Zahlen beweisen!!!

C — a.

Heute alle ins Sommertheater.

D. B.

Zu der heute stattfindenden Benefizvorstellung des Herrn **Aug. Neumann** werden alle Freunde des beliebten Komikers höflichst eingeladen.
 Sch. K. O. H. S. N.

Neumann! die Kuantthainer kommen alle!!!

Dem Herrn **Louis Steinborn** zu seinem 22. Geburtstage ein dreimal donnerndes **Psst!** („aber immer schmächtig“)

Avis.

Da in einigen Tagen die Sammlung für die Abgebrannten in **Sella** geschlossen wird, so bitte ich alle hochherzigen Seber noch um einige milde Beiträge.

Louis Lauterbach.

Meine am 20. Juli in der evangelischen Kirche zu Ples in preuß. Schlesien vollzogene eheliche Verbindung mit
Jungfrau Julie Albertine Philippine Jusek,
 Tochter des dortigen Gastwirthes Herrn **Paul Jusek**, zeige ich hiermit meinen Leipziger Freunden und Bekannten ganz ergebenst an.

Ratibor, den 22. Juli 1858.

Karl Herrmann Windler
aus Leipzig,Maschinenführer bei der **Wilhelmsbahn** in Schlesien.

Gestern wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Töchterchens hoch erfreut.
 Leipzig, 22. Juli 1858.

Carl Poppenberg und Frau.

Gestern Abend wurde meine liebe Frau von einem muntern Knaben glücklich entbunden.
 Leipzig, den 22. Juli 1858.

Theodor Binder.

Heute wurde meine liebe Frau von einem muntern Knaben glücklich entbunden.
 Leipzig, den 20. Juli 1858.

Friedrich August Junge nebst Frau.

Heute wurden wir durch die Geburt eines Knaben erfreut.
 21. Juli.

Herm. Raumann,
Marie Raumann, geb. Poppe.

Heute Morgen um 8 Uhr wurde uns unser jüngstes Kind **Curt** durch den Tod wieder entrisen.
 Leipzig, am 22. Juli 1858.

Carl Sterz und Frau.

Wie unendlich wohlthuedend die liebevolle Theilnahme von Freunden auf ein schmerzgefülltes Herz wirkt, habe ich bei dem Tode meiner innig geliebten Frau in so reichlichem Maße erfahren. Ich sage daher Allen, welche an meinem traurigen Schicksale so innigen Antheil genommen haben, hierdurch, zugleich im Namen der Familie, den herzlichsten Dank.
 Leipzig, den 22. Juli 1858.

Rag Grebel.

Herzlichen Dank für die liebevolle Theilnahme allen Denen, die meinen guten Gatten zu seiner Ruhestätte begleiteten, wie auch für die schöne Ausschmückung seines Sarges. Dank denen Allen, die mir so liebevoll beistanden, Dank Herrn Dr. **Tempel** für seine schöne Rede am Grabe. Aber Unzufriedenheit aller Theilnehmenden, daß der bestellte Gesang der **Thomaschüler** vernachlässigt worden ist.

Die hinterlassene Witwe **Julie Reithold** und Kinder.

Ich fühle mich gedrungen allen den Freunden und Bekannten meines verstorbenen Gatten für die schöne Ausschmückung des Sarges und liebevolle Theilnahme an meinem Schmerze, so wie auch dem geehrten Gesangverein für den schönen und unerwarteten Gesang am Grabe meinen herzlichsten Dank zu sagen.
 Leipzig, den 21. Juli 1858.

Witwe **Wende**,
im Namen der Hinterlassenen.

Berichtigung. In dem Verzeichnisse über Bürgerrechtserteilung im Monat Juni 1858 Nr. 202 d. Bl. ist statt
 Herr **Kuoll**, Friedrich Wilhelm, Tischbecher und Tischbecher zu lesen:
 „Herr **Kuoll**, Friedrich Wilhelm, Tischbecher“.

Gustav-Adolf-Stiftung.

In den Tagen des 24., 25. und 26. August a. c. soll in Leipzig die 16. Hauptversammlung des großen deutschen Gesamtvereins der Gustav-Adolf-Stiftung abgehalten werden, in derselben Stadt, von welcher dieser Verein, diese schöne Frucht evangelischer Glaubensliebe, dieses von Gott so reich gesegnete Werkzeug der evangelischen Kirche, durch unsern unvergesslichen **Großmann** einst ausgegangen ist, und in deren akademischer Aula eine denkwürdige Versammlung im September 1842 den Grund zu der jetzigen Vereinigung legte. In allen deutschen Städten, in welchen der Gesamtverein bisher tagte (in den letzten Jahren in Heidelberg, Bremen und Cassel), hat die Bevölkerung ihm eine ehrenvolle, gastliche Aufnahme bereitet und er wird in dem protestantischen Leipzig, das ihm die Vaterstadt ist, gewiß nicht minder eine freundliche Stätte finden. Die Unterzeichneten sind als Festcomité zusammengetreten, um sich den nöthigen Vorbereitungen für die Versammlung zu unterziehen, und sie richten an ihre evangelischen Mitbürger die Bitte, sie hierbei zu unterstützen und der Versammlung die Betheiligung und die Aufnahme zu schenken, welche diese große protestantische Angelegenheit in so hohem Grade verdient. Das Programm zu der Versammlung, das seitens der betreffenden Behörden bereits die erforderliche Genehmigung gefunden hat, wird in den nächsten Tagen veröffentlicht werden. **Gewiß werden viele Familien Leipzigs bereit sein, von den zahlreich ankommenden deutschen und außerdeutschen Gästen den einen und andern gastlich bei sich aufzunehmen, und wir richten hierdurch an Diejenigen, welche hierzu bereit sind, die Bitte, ihre gefälligen Anerbietungen an**

Herrn **Carl Linnemann**, Katharinenstraße Nr. 28, oder an

Herrn Hofrath **Dr. Warbach**, Universitätsstraße Nr. 4, Bureau der Teutonia, oder an

Herrn Kaufmann **G. Nus**, Grimma'sche Straße Nr. 16,

zu richten.

Weitere Bekanntmachungen über die Versammlung werden später erfolgen.

Leipzig, den 10. Juli 1858.

Vice-Bürgermeister **Berger**.

Prof. Dr. **Brückner**.

Stadtrath **Cichorius**.

Stadtrath **Fleischer**.

Stadtverordneten-Vorsteher **Adv. Franke**.

Stadtrath **Härtel**.

Kirchenrath **Dr. Hoffmann**.

Schuldirector **Kraus**.

Richard Landmann.

Superintendent **Dr. Sechler**.

Kramermeister **Poppe**.

Graveur **Niedel**.

Gustav Nus.

Polizeidirector **Stengel**.

Dr. Stephani.

Dr. Tempel.

Geheime Rath **Dr. von Wächter**.

Öffentlicher Dank.

Herr **Regierungs-Rath Dr. Dörrien**, welcher schon bei Lebzeiten durch mehrjährige Ueberweisung eines beträchtlichen Theiles seiner städtischen Pension sich als einen eifrigen Freund und Beförderer des von uns verwalteten Fonds bezeigt, hat diese seine wohlwollende Fürsorge auch noch im Tode bewiesen, indem er demselben ein Legat von

Fünf Hundert Thalern

testwillig vermacht hat.

Wohl wußte Er, der durch langjährige Mitgliedschaft im Directorium der Abonnements-Concerte die Verhältnisse unserer Mitglieder auf das Genaueste kannte, daß hier gerade der Ort war, wo eine wohlthätige Hand wahrhaft segensreich wirken kann, daß vorzugsweise hier Hülfe von Außen kommen muß, damit oft großer Noth gesteuert werden könne, und so sind wir Ihm doppelt dankbar verpflichtet für das, was Er im Leben und im Tode gab, denn es war das Werk vollster Ueberzeugung.

Sein Andenken wird uns stets ein gesegnetes sein.

Die Verwalter des Unterstützungsfonds für die Witwen und Waisen
des Leipziger Stadt-Orchesters.

Nenkersdorfer Zuckerfabrik.

Diejenigen Herren, welche von mir Prospective und Statuten erhalten, sich über ihre Betheiligung aber noch nicht erklärt haben, würden mich durch gefällige Rückgabe der betreffenden Unterlagen zu großem Danke verpflichten.

Leipzig, den 20. Juli 1858.

Dr. **Schellwig**.



Da bei dem morgen stattfindenden Sommerfeste der Gesellschaft „**Union**“ alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt dasselbe für Nichttheilnehmende am Feste für diesen Abend von Nachmittags 3 Uhr an geschlossen.

C. Hoffmann.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Biewe, D. a. Hamburg, Stadt Köln.
Blasse, Kfm. a. Ballendar, Hotel de Prusse.
v. Beckerath, Kfm. a. Grefeld,
Bleichröder, Bank n. Diener a. Berlin, und
Bloch, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
Büchel, Hdlsm. a. Labach, und
Bred, D. a. Kopenhagen, halber Mond.

Buzzi, Priv. a. Dresden, Stadt Wien.
Böhmer, Hauslehrer a. Petersburg, St. Frff.
Bassengs, Steuereinnnehmer a. Dippoldiswalde, und
Blumenau, Pastor a. Schlettau, gr. Baum.
Bremme, Kfm. a. Weiskensfeld, und
Beile, Frl. a. Bränn, Palmbaum.
Beder, Colleg.-Rath a. Petersburg, St. Dresden.

Benson, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
v. Barby, Rgbef. a. Gr.-Gefewitz, G. de Baviere.
Bal, Kfm. n. Frau a. Berlin, und
Braun, Kfm. a. Braunschweig, Stadt Rom.
Bovenschen, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.
Cohn, Kfm. a. Warschau, und
Coppier, Kfm. a. Mailand, Hotel de Russie.

Gochow, Rent. a. Stettin, Palmbaum.
 Garbo, Rent. a. Brüssel, Lebe's Hotel garni.
 Gohn, Fr. a. Posen, und
 Gohn, Frau a. Posen, Stadt Freiberg.
 Dienemann, Opernf. a. Haserungen, gr. Fischgr. 5.
 Dehmann, Oberlehrer a. Hannover, 3 Könige.
 Dieze, Mechanikus a. Strassburg, schw. Kreuz.
 Dörenhölzer, Bäcker a. Bressburg, St. Cöln.
 Ernst, Kreisrichter a. Briesgen, St. Nürnberg.
 Gbstein, Brauer a. Kub, 3 Könige.
 Ernst, D. a. Lübeck, Hotel de Baviere.
 Ghlert, Buchhdlgsgch. a. Königsberg, und
 Ehrenreich, Rent. n. Fr. a. Düsseldorf, Palmb.
 Gfron, Frau a. Wilna, Stadt Freiberg.
 Griebländer, Kfm. a. Worms, und
 Flemming, Rent. a. Erfurt, Palmbaum.
 Feintuch, Kfm. a. Krakau, Hotel de Baviere.
 Friedberg, Frau a. Wilna, Stadt Freiberg.
 Feigel, Priv. n. Fr. a. München, St. Nürnberg.
 Franz, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Prusse.
 Friesländer, Kfm. n. Fr. a. Stockholm, S. de Pol.
 v. Funke, Kgl. a. Schloss Löbnitz, S. de Baviere.
 Feuerstein, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Rom.
 Bruner, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bologne.
 Grünh. Kfm. a. Warschau, Hotel de Russie.
 de Ginto, Rent. a. Gouda, Stadt Rom.
 v. Grub, Landrichter a. Bamberg, St. Hamb.
 Goldstein, Kfm. a. Pesth, Brühl 64.
 Günther, Fabr. a. Gottesgab, Stadt Wien.
 Geitner, Gartenbes. a. Planitz, und
 Günther, Frau Justizräthin n. L. a. Sanger.
 hausen grüner Baum.
 Grönberg, Metallgießer n. Fr. a. Kopenhagen, Palm-
 baum.
 Gilbert, Prof. a. Grimma, Stadt Dresden.
 Gutmann, Optm. a. Wien, Lebe's Hotel garni.
 Gilmore, Rent. n. Fam. a. Washington,
 Grupe, Fr. a. Lemgo, und
 Großer, Frau a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Gatty, Gangist a. Platten, und
 Hoffmann, Kfm. a. Wien, Stadt Wien.
 Helmcke, Insy n. Brdr. a. Weimar, Palmb.
 Hochmuth, Kofshdlr. a. Däneritz, braunes Hof.
 Hofmann, Frau a. Egersberg, Bamb. Hof.
 Hoipfen, Part. a. Götthen, Stadt Nürnberg.
 Herburger, Fr. a. Strassburg, schw. Kreuz.
 Hahn, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bologne.
 Hebelel, Kfm. a. Halle, Palmbaum.
 Hagenberg, Frau n. Fam. a. Berlin,
 Hehrey, Kfm. a. Buchholz,
 Halsberg, Buchhdlr. a. Hamburg.
 Helminger, Eisenbahndir. a. Karlsruhe, und
 Hüfer, Buchhdlr. a. Münster, Stadt Rom.
 Jensen, Gb. a. Großfeld, schwarzes Kreuz.
 Jormanus, Geh. Rath a. Lemberg, S. de Pol.
 Israel Förster n. Fr. a. Dombrowka, Palmb.
 Kagenstein, Kfm. a. Friedberg, St. Freiberg.
 Krause, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Baviere.
 Kradt, Kfm. a. Minden, Stadt Frankfurt.
 Koch, Techniker a. Elberfeld, grüner Baum.
 Koppe, Schneidern. a. Zwickau, Bamb. Hof.

Kortenbach, Kfm. a. Wald, Stadt Gotha.
 Kraßlerdt, Part. a. Wilsberg und
 Kröpfch, Rent. a. Wilsberg, schw. Kreuz.
 Kuta'y, Lackirer a. Wien, Stadt Cöln.
 Kistemann, Kfm. a. Sedan, Hotel de Russie.
 Knopf, Kfm. a. Erfurt,
 v. Koch, Kfm. a. Hamburg,
 Krause, Kfm. a. Putbus, und
 Krader, Gb. a. Bschirlau, Palmbaum
 Kieemann, Frau a. Nürnberg, und
 Kühn, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Kupfer, Kgl. n. Fam. a. Gauditz, St. Hamb.
 König Schausp. a. Unter-Larnowiz, Hall. Str. 8.
 Kref, Frau a. Hamburg, Brühl 3/4.
 Krüpinger, Colorist a. Bern, deutsches Haus.
 Liebmann, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
 Lambrecht, Hofapoth. n. Fam. a. Bamberg, u.
 v. Löbell, Major a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Lassen, Gb. a. Jürgensgaardt, schw. Kreuz.
 v. Lianowski, Gb. a. Krakau, S. de Pol.
 Leßer, Hdlsm. a. Brotterode, halber Mond.
 Lude, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.
 v. Langen, Bar. n. Fr. a. London, St. Rom.
 Loujuniß, Propr. Kfm. a. Coriu, St. Lond.
 Meyer, Kfm. a. Stettin, Palmbaum.
 Müller, Kofshdlr. a. Geseu, und
 Müller, Kofshdlr. a. Wintersdorf, br. Hof.
 Mack, Fr. a. Braunschweig, Neufirchhof 31.
 Minicus, Fr. a. Wilna, Ritterstraße 19.
 Müller, gen. Resmüller, Theater-Dir. n. Frau
 a. Dresden, Hotel de Baviere.
 Moses, Kfm. a. Strassburg, Stadt Freiberg.
 Marcus, Adv. a. Schwerin, Stadt Nürnberg.
 May, Frau a. Breslau, 3 Könige.
 Millo, Kfm. a. Breslau, schwarzes Kreuz.
 Müller, Priv. a. Heidelbergl, Hotel de Prusse.
 Mitscherlich, Kfm. a. Torgau, halber Mond.
 Mogilnicki, Propr. n. Fr. a. Kieff, S. de Baviere
 Müller, D. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Meyer, Hdlreis. a. Offenbach,
 Michaelis, Kfm. a. Detmold,
 Meyri, Kfm. a. Düren, und
 Moulon, Kfm. a. Posen, Stadt Hamburg.
 Müller, Instrumth. a. Jassy, Stadt London.
 zur Redden, Rent. n. Fam. u. Diener a. Bre-
 men, Hotel de Bologne.
 l'Orange, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 D to Kreisrichter a. Briesgen, St. Nürnberg.
 Deh, Parfümeur a. Wien, Hotel de Russie.
 Pape, Kfm. n. L. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Pfannuchen, Frau a. Hamburg, schw. Kreuz.
 Plant, Brauereibes. a. Hof, Stadt Wien.
 Profowski, Part n. Fr. a. Neu-Strelitz, St. Frkfet.
 Probst, Buchhdlr. a. Hamburg, Palmbaum.
 Pöler, Kfm. a. Hamburg, und
 Pflüger, Kfm. a. Stockholm, S. de Polone.
 de Püper, Rent. a. Gouda, Stadt Rom.
 Podgurski, Kfm. a. Wilna, Stadt Hamburg.
 Poletti, Kfm. a. Coriu, Stadt London.
 Rosbach, Kfm. a. Plauen, goldnes Sieb.
 Ritter, Buchhalter a. Plauen, grüner Baum.

Reichel, Kfm. a. Schwerin, und
 Rügge, Bürgerm. a. Voipenburg, St. Nürnberg.
 Rejenskiw, Prof. a. Petersburg, St. Breslau.
 Reinhardt, Rent. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Rose, Kgl. n. Fam. a. Posen,
 Ritter, Kfessor a. Gassel,
 Ring, Bchw. n. Fr. a. Wilsberg, und
 Runte, Kfm. a. Hamm, Palmbaum.
 Roche, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Riley, Rent. n. Fam. a. London, St. Rom.
 Rummel, Kfm. a. Eilenburg, St. Hamburg.
 v. Radou, Fr. Bojarin nebst Diener a. Jassy.
 Stadt London.
 Schubert, Kfm. a. Döbeln, Stadt Wien.
 Schlefinger, Agent n. Fr. a. Wien, Palmbaum.
 Sieffart, Frau a. Petersburg, Stadt Dresden.
 Sperber, Kfm. a. Berlin und
 Strauß, Kfm. a. Dettelbach, goldnes Sieb.
 Schäfer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Schmidt, Müllerm. a. Köpper,
 Schmidt, Bäckerstr. a. Ploß, und
 Schröder, Kfm. n. Fr. a. Magdeb., St. Bresl.
 Suckriegel, Bäcker a. Gassenburg, Stadt Cöln.
 Schäfer, Kfm. a. Bremen.
 Schütty, Hofopernf. a. Stuttgart, und
 v. Sonnenburg Bar., Gb. a. Warschau, S. de Pol.
 Schleicher, Kfm. a. Rotterdam, und
 Sauerbeck, Hdlsm. a. Mannheim, S. de Russie.
 Silbermann, Kfm. a. Trief, und
 Schorze, Kfm. a. Breslau,
 Schellenberg Fabrikbes. a. Bigla,
 Sondershausen, Rath n. Fam. a. Weimar,
 Schwemmer, Kfm. a. Stuttgart, und
 Schwarz, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Schmidt, Kfm. a. Breslau, und
 v. Schell, Bürgerm. n. Frau a. Unna, Stadt Rom.
 Schmidt, D. n. Frau a. Gassel, und
 Schneider, Kfm. a. Pöslau, Stadt Hamburg.
 Steinmüller, Hdlkommis a. Worms, S. de Bav.
 Thönig, Frau a. Ebersdorf, Stadt Nürnberg.
 v. Trupfchler, Fr. a. Steinbach, St. Dresden.
 v. Unruh, Fr. n. L. a. Berlin, Stadt Rom.
 Weit, D. a. Berlin, Hotel de Bologne.
 Voigt, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
 Weile, Kfm. a. Brunn Palmbaum.
 v. Wigleben, Baronin n. Schw. a. Kitzscher, St.
 Dresden.
 Waaner, Kofsh. a. Grimmschau, braunes Hof.
 Weinberg, Kfm. a. Elbing, Stadt Freiberg.
 Wolff, Vicar a. Nautenfranz, und
 Willich, Fr. a. Ebersdorf, Stadt Nürnberg.
 Wechsler, Kfm. a. Königsberg,
 v. Wolfersdorf, Rittmstr. a. Vorna, und
 v. Weinert, Rent. a. Warschau, S. de Prusse.
 Watermann, Kfm. n. L. a. Hamburg, Hotel de
 Bologne.
 Walthor, Kfm. a. Rachen, Hotel de Russie.
 Wagner, Getreidch. a. Magdeburg, Palmb.
 Waise, Antiquar a. Dresden, Stadt London.
 Ziegenthal, Kfm. a. Paireuth, Stadt Rom.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 22. Juli. Berl. Anh. A. u. B. 125³/₄; Berl. Stett.
 109¹/₈; Cöln-Mind. 144; Oberschles. A. u. C. 138¹/₄; do. B.
 —; Cofel-Derb. —; Thüringer 115¹/₄; Friedr.-Wilh.-Nordb.
 54; Ludwigsh. Verb. —; Dester. 5⁰/₁₀ Met. —; do. Nat.
 Anl. 81¹/₈; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 69;
 Dester. Credit. 116; Dessauer Credit-Actien 50¹/₂; Weimar.
 Bank-Act. 100; Braunschweiger do. 105; Geraer do. 83;
 Thüringer do. 78¹/₂; Norddeutsche do. 83; Darmstädter do.
 94; Preussische do. —; Jassyer do. —; Hannover. do. —;
 Disc.-Comm.-Anth. 104; Wien 2 Rt. 96¹/₂; Amsterd. f. S.
 141¹/₈; Hamb. f. S. 150¹/₈; London 3 Rt. 6. 19¹/₄; Paris
 2 Rt. 79¹/₁₂; Frankfurt a. M. 2 Rt. 56. 22.
 Wien, 22. Juli. Metall. 5⁰/₁₀ 82¹³/₁₆; do. 4¹/₂ 0/0 —; do.
 4⁰/₁₀ —; Nat.-Anl. 83³/₈; Loose v. 1834 —; do. 1839 134³/₈;

do. 1854 109³/₈; Grundentlast.-Dbl. div. Kronl. 83¹/₄; Bank-
 Act. 969; Escompte-Actien 597¹/₂; Dester. Credit-Act. 238¹/₄;
 Dester.-franz. Staatsbahn 258³/₈; Ferd.-Nordb. —; Donau-
 Dampfch. —; Lloyd —; Elisabethbahn —; Theißbahn —;
 Amsterdam 87³/₈; Augsburg 105³/₈; Frankfurt a. M. 105;
 Hamburg 77¹/₈; London 10. 13; Paris 123; Münzduc. 7¹/₈.
 London, 21. Juli. Consols 95³/₈; 3⁰/₁₀ Espan. —; 1⁰/₁₀ nach
 diff. 27³/₈.
 Paris, 21. Juli. 4¹/₂ 0/0 Rente 95. 70; 3⁰/₁₀ Rente 68. 30;
 Espan. 1⁰/₁₀ n. diff. 27; do. 3⁰/₁₀ innere —; Silber-Anleihe
 92; Credit mobil. 613; Dester. Staatsb. 628; Lomb. Eisen-
 bahn-Actien 571; Franz.-Josephsbahn 457.
 Breslau, 21. Juli. Desterreich. Bankn. 97³/₄ B.; Oberschles.
 Act. Lit. A. u. C. 138 B.; do. Lit. B. 128³/₄ B.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 22. Jul. Abds. 18 R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Dammel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volk.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.